

# Sindlinger Monatsblatt

Stadtteilzeitung der Fördergemeinschaft Handel, Handwerk + Gewerbe Sindlingen e.V.



38. Jahrgang

Nummer 9

September 2016

## Diesen Monat lesen Sie im Simobla:

- Folk-Matinee Seite 3
- Eröffnungsfeier mit dem Bären-Schorsch Seite 4
- Roland Haschke betruet nun den Norden Seite 5
- Begegnung mit Pferden beim Reitverein Seite 6
- Diamanthochzeit im Hause Spengler Seite 7

**Montag & Dienstag ist Spartag!**



**Textile Autowäsche**

**AB 6.60 EUR**

**ESSO Station Frank - Am Sindlinger Kreisel**

**1225 JAHRE SINDLINGEN**



## ++ Termine ++

### Dankeschön

Wenn die Mitglieder nicht mithelfen, kann auf die Dauer kein Verein bestehen. Denen, die sich besonders einsetzen, widmet der Turnverein am Samstag, 10. September, eine Dankeschönfeier. Sie beginnt um 15.30 Uhr im Turnerheim.



Die „Hinrehaus Crew“ (oben) beeindruckte mit Hip-Hop. Alex Schwab (oben rechts) bereiteite „Pulled Pork“ zu, die „Bierland Schrummler“ (rechts) und die TVS-Line-Dancer (unten links) traten auf, die Kanuten holten Neugierige aufs Paddelbrett, Mathias Schmidt (links) ist überzeugter Sindlinger und nicht nur die Germania-Sängerinnen (unten rechts) amüsierten sich prächtig beim Ranzenbrunnenfest.

Fotos: Michael Sittig



### Durch die Historie

Am Sonntag, 11. September, bietet der Heimat- und Geschichtsverein eine historische Führung durch den alten Ortskern an. Treffpunkt ist um 11 Uhr am „Dalle“ vor der Alexander-Apotheke (Huthmacherstraße 1).

### Lesung mit Musik

Der Förderverein Buchstütze lädt am Freitag 16. September zu einer Lesung mit Jan Costin Wagner ein. Er wird aus seinem Erzählband „Sonnenspiegelung“ vorlesen und dazu eigene Stücke auf dem Klavier spielen. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Bücherei (Sindlinger Bahnstraße 124), der Eintritt kostet fünf Euro.

### Oktoberfest

O'zapft is - am Samstag, 17. September, im Vereinsheim des Sindlinger Karnevalvereins. Beim Oktoberfest auf der Anlage an der Okrifelder Straße ohne Nummer wird das Fass mit dem original Oktoberfestbier um 19 Uhr angestochen. Dazu gibt es bayerische Spezialitäten und musikalische Unterhaltung. Der Eintritt ist frei.

### Regionalrat

Zur nächsten Sitzung des Sindlinger Regionalrats laden die Vorsitzenden Franz Ilg und Albrecht Fröblich am Mittwoch, 5. Oktober, ins evangelische Gemeindehaus (Gustavsallee) ein. Beginn ist um 18.30 Uhr.



## So macht Feiern Spaß

**RANZENBRUNNENFEST** Bestes Wetter, super Stimmung

Schon war's. Darin sind sich alle einig, die das Ranzenbrunnenfest auf die Beine gestellt haben. Bestes Wetter, tolle Musik und super Stimmung prägen das Stadtteilfest im Jubiläumsjahr 1225 Jahre Sindlingen. Dazu trugen mit Sicherheit die Gruppen bei, die an verschiedenen Stellen in der Huthmacherstraße auftraten. Aber auch das Angebot an den Ständen konnte sich sehen lassen. Neben den Grill-Klassikern Steak und Würstchen hatten Besucher die Wahl zwischen Bratenbrötchen, irischem Rind-

fleischtopf, Frikadellen, Paella, „Pulled Pork“ und diversen Kuchen. Kinder amüsierten sich auf den Mainwiesen, wo das Kinder- und Jugendhaus die Krabbelgruppe Himpelchen und Pimpelchen, die katholische Kita St. Kilian, der Jugendklub Sindlingen und die Jugendfeuerwehr Spide für jede Altersgruppe bereitstellten. Es gab sogar zwei große aufblasbare Spielgeräte. Es handelte sich dabei nicht, wie manche vermuteten, um zwei Hüpfburgen. Eines der bunten Gebilde diente als Riesensrutsche. Das Quartiersmanagement hatte sie beige-steuert. Auf dem Main übten sich Kinder und Erwachsene mit Hilfe des Kanuklubs Kapitän Romer im Kanufahren und Stand-up-Paddling. Von der Terrasse des Schwimm-

clubs aus ließ sich das bunte Treiben bei Kaffee und Kuchen in aller Ruhe betrachten. Gleiches gilt für die Sitzgelegenheiten in der Huthmacherstraße, in der die übrigen 15 Vereine ihre Stände aufgebaut hatten. Dort herrschte ab der offiziellen Eröffnung durch den Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Sindlinger Ortsvereine, Andreas Rühmkorf, lebhafter, aber dennoch ein spartaner Betrieb. Die meisten bauten gegen Mitternacht ab und kehrten zum Abschluss noch einmal bei den Motorradfreunden Rosettis ein. Fußballclub Viktoria, Katholischer Familienkreis und Karnevalverein aber ließen ihre Stände stehen. Sie bewirteten am Sonntag die Besucher der Folk-Matinee.

Mehr vom Fest: Seiten 2 und 3



## Stadtteil-Sonntag in Sindlingen am 11. September

**Straßenfest, Flohmarkt, Vereins- und Gewerbeschau Dalles**



**GÜNTHER WEIDE**  
**KOMMUNIKATIONSTECHNIK**

Herbert-von-Meister-Str. 22-24  
65931 Frankfurt  
Tel. 069/374447 - Fax 069/374174

- Multifunktionale Netzwerke für Haus und Büro
- Videoüberwachungsanlagen, Sprechanlagen
- Elektronische Steuerung für Haus, Büro und Industrie
- Telefon-Technologie
- Rauchmeldeanlagen (Beratung, Planung, Installation)
- Licht-Technologie, Beleuchtungskonzepte, LED-Technik

WISI TechniSet DAS ORIGINAL Ei Electronics AGFEO  
Gigaset BUSCH-JAEGER RITTO  
Die Zukunft ist da

## Was Ihr wollt

Das Ranzenbrunnenfest ist weit mehr als eine Bier- und Bratwurstmeile. Pfälzer Wein gab's bei der Ving-Tsun-Abteilung des Turnvereins, Andechser Klosterbier und Gegrilltes beim katholischen Familienkreis. Der Frauenchor Germania versorgte die Gäste nachmittags mit Kuchen und ab dem frühen Abend mit „Pulled Pork“, buttermazigem Fleisch, das der frühere Grillweltmeister Alex Schwab mehr als 20 Stunden lang bei niedriger Temperatur garte.

SPD und Awo boten ebenfalls Kuchen und Frikadellen an. Beim Fußballclub Viktoria schenkten Spieler der ersten Mannschaft, Trainer und Vorstandsmitglieder Getränke aus und braten Würstchen und Steaks. Das tat auch die Freiwillige Feuerwehr und reichte dazu auf Wunsch Pommes Frites. Das Vereinsheim des Karnevalvereins um Claus Hof und Peter Thalau lockte mit „Beef and Beer“, irischem Rindfleischtopf, und zapfte dazu irisches Bier.

## Keine Chance für KO-Tropfen

Vor KO-Tropfen brauchte beim Ranzenbrunnenfest niemand Angst zu haben. Der Präventionsrat informierte an seinem Stand unter anderem über die Drogen, die Kriminelle ihren Opfern unmerklich ins Getränk schütten, um sie handlungsunfähig zu machen.

Ein einfacher Schutz sind kleine Plastikstopfen mit einem Loch für einen Strohhalm. Solche verschenkten Gerhard Wäger und weitere Mitglieder des Rats. Wird damit in der Disco die Colaflasche verschlossen, ist die Gefahr gebannt.



Gerhard Wäger informierte am Stand des Präventionsrats unter anderem über Schutz vor KO-Tropfen. Fotos: Michael Sittig

## ++ Splitter ++

**Tränenreiche Vorbereitung**  
Mit Tränen in den Augen bereiteten sich die Kleingärtner auf Ranzenbrunnenfest vor. Drei Frauen schnitten kilowise Zwiebeln. Sie wurden zusammen mit dem Fleisch gebraten, dass der Hattersheimer Metzger Hansen dem Verein wie in jedem Jahr zu günstigen Konditionen überließ. Die Bratenbrötchen fanden wie immer guten Absatz.

### Wiedererkennen

Beim Blättern im neuen Stadtkalender des Heimat- und Geschichtsvereins stieß Norbert Richmann von Kleingärtnerverein auf ein Foto von Mitgliedern des Kleintierzuchtvereins, das Erinnerungen weckte. „Der Junge da, das bin ich“, sagte er. Von den Erwachsenen kannte er viele, insbesondere einen Zwei-Meter-Mann, der ein Gogo-Mobil fuhr. „Weil er so groß war, hat er immer oben rausgeguckt“, schmunzelte er.

### Für Leseratten

An Bücherspenden herrscht beim Förderverein Buchstütze kein Mangel. Jedoch sind Kinder- und Jugendbücher selten dabei, berichtet Eva-Maria Callender. Deshalb legten die Lesefreunde diesmal ausgemusterte Kinder- und Jugendbücher aus der Stadtbücherei aus. Wer wollte, durfte sich gegen eine Spende mit Literatur eindecken. Das Geld kommt wie-

derum der Stadtbibliothek zugute.

### Für einen Rasenmäher

Für den guten Zweck richtete die Meister-Schule eine Tombola aus. Neuntklässler verkauften die Lose, deren Erlös Barbara Frank, Leiterin der Garten-AG, in einen neuen Rasenmäher für den Schulgarten investieren möchte. Beim Frankfurter Schulgartenwettbewerb in diesem Jahr hat die Garten-AG übrigens den zweiten Platz belegt.



Barbara Frank (links) organisierte die Tombola für die Garten-AG der Meisterschule.

### Berlin, Berlin

Zum ersten Mal trat der Männerchor Germania mit seinem neuen Chorleiter Ulrich Dörr auf. Die Männer freuen sich nun auf eine Reise nach Berlin, wo sie am 3. Oktober in der hessischen Landesvertretung singen werden.

## Mitglieder der Fördergemeinschaft Handel - Handwerk und Gewerbe Sindlingen e.V.



### KONTAKT FHFG

#### Medienproduktion CallenderMedia

Steinmetzstr. 22, 65931 Frankfurt-Sindlingen, Tel. 37108301  
Fax: 37108303, Email: info@callendermedia.de,  
Web: www.callendermedia.de

### GESUNDHEIT UND KÖRPERPFLEGE

#### Alexander Apotheke

Huthmacherstraße 1 Telefon 0 69 – 37 42 42

#### Haas Friseur

Hugo-Kallenbach-Straße 14 Telefon 0 69 – 84 77 31 35

#### Haarstudio Venera

Allesina Straße 32 Telefon 0 69 – 37 56 89 50  
E-Mail: haarstudio-venera@t-online.de

#### KeDo Krankenpflege

Goldgewann 10 Telefon 0 69 – 34 60 10  
E-Mail: info@KeDo-Gruppe.de

#### Ambulante Pflege Sonnenstrahl

Frau Marita Seaton  
Sindlinger Bahnstraße 17, Telefon 0 69 – 74 73 07 20  
Fax: 0 69 – 74 73 07 21, E-Mail: pflege.sonnenstrahl@googlemail.com

#### Bauer & Partner GmbH

Hostatostraße 20, 65929 Höchst Telefon 0 69 – 30 68 38  
www.orthopaedie-bauer.de

### RUND UMS AUTO

#### KFZ-Kümmeth K.-H. Kümmeth

Ferdinand-Hofmann-Straße 83 Telefon 0 69 – 37 20 10

#### Esso-Station Frank, Frankfurt GmbH

Höchster Farbenstraße 2 Telefon 0 69 – 3 70 01 - 0

#### Gebr. Langenberg GmbH

Kraftfahrzeuginstandsetzung und Lackierfachbetrieb  
Krümming 3a Telefon 0 69 – 37 25 19

#### AUTOFIT Oliver Hassmer

Höchster Farbenstraße 2 Telefon 0 69 – 37 00 10

#### Patrick Franke & Moschos Kakavouris GbR

KFZ Meisterbetrieb, Alt Zeilshelm 74 Telefon 0 69 – 36 42 06

### ESSEN UND TRINKEN

#### Bäckerei Jörg Richter

Sindlinger Bahnstraße 15 Telefon 0 69 – 37 52 51

#### Sindlinger Getränkestraße (SGS)

Tel. 0 69 – 37 16 55  
Getränkemarkt u. Lieferservice, Sindlinger Bahnstraße 25a  
Fax 0 69 – 13 81 76 66, www.getraenke-strasse.de

### GASTRONOMIE UND HOTELS

#### Karins Petite Cuisine Imbissstube K. Karpucej

Lehmkaustraße 15 Telefon 0 69 – 37 31 33

#### Restaurant Opatija A. Budimir

Weinbergstraße 59 Telefon 0 69 – 37 36 37

#### Hotel Post E. Rötger-Hörth

Sindlinger Bahnstraße 12-16 Telefon 0 69 – 37 01-0

#### Haus Sindlingen Kultur & Veranstaltungen

Sindlinger Bahnstraße 124, 65931 Frankfurt Tel. 0 69 – 4 20 88 98 30  
Fax 0 69 – 4 20 88 98 99, www.haus-sindlingen.de, info@haus-sindlingen.de

#### Pizzeria Cassavia Gennaro Cassavia

Sindlinger Bahnstraße 58 Telefon 0 69 – 37 34 93

#### Indien Masala Haus

Sindlinger Bahnstraße 76 Telefon 0 69 – 13 82 06 78

### FACHGESCHÄFTE

#### Samen-Schlereth, Inh. U. Schlereth e.K.

Heimtier- u. Gartenbedarf, Geschenkartikel  
Farbenstraße 41 Telefon 0 69 – 37 29 54

#### High Voltage Zweiradshop, Dennis Brößgen

Lehmkaustraße 14 Telefon 0 69 – 25 75 37 72  
E-Mail: highvoltagezweiradshop@arcor.de

### RUND UMS HAUS

#### Fernsehtechnik R. Wirz

Zehnthofgasse 1 Telefon 0 69 – 37 11 11

#### Gärtnerei Mohr & Emert GmbH Stefan Emert

Wachenheimer Straße 5, 65835 Liederbach/Ts. Telefon 0 69 – 31 57 6  
Fax 0 69 – 31 57 65

#### Kommunikationstechnik Weide Günther Weide

Herbert-von-Meister-Straße 22-24 Telefon 0 69 – 37 44 47

#### Sittig Industrie-Elektronik

Goldgewann 4 Telefon 0 69 – 3 70 00 20

#### Metallbau Löllmann GmbH

Mockstädter Straße 1 Telefon 0 69 – 37 27 14

#### Schreinerei W. & A. Schmitt

Weinbergstraße 1 Telefon 0 69 – 37 48 75

#### Heizung, Gas u. Wasserinstallation Christoph Tratt

Sindlinger Bahnstraße 30 Telefon 0 69 – 37 33 76

#### Malerwerkstätte Gumb, Meisterbetrieb

Herbert-von-Meister-Straße 13 Telefon 0 69 – 37 10 83 44

### Farinola & Russo GmbH Diego Farinola

Am Lachgraben 13, 65931 Frankfurt Telefon 0 69 – 37 50 63  
Fax 0 69 – 93 73 50 95, E-Mail: info@farinola-russo.de,  
www.farinola-russo.de

### Tobias Ottinger Heizung & Sanitär

Neulandstr. 36, 65931 Frankfurt Telefon 0 69 – 30 85 83 50  
Fax 0 69 – 93 73 50 95, E-Mail: info@farinola-russo.de,  
www.farinola-russo.de

### SPARKASSEN-BANKEN-VERSICHERUNGEN

#### Frankfurter Sparkasse 1822 H. Hombach

Sindlinger Bahnstraße 22-24 Telefon 0 69 – 26 41 - 59 20

#### Nassauische Sparkasse Höchst,

65929 Ffm-Höchst, Hostatostraße 10 Telefon 0 69 – 13 07 - 1 70 10  
Fax 0 69 – 13 07-1 70 99

#### Volkbank

Sindlinger Bahnstraße 19 Telefon 0 69 – 3 70 00 50

#### Allianz-Versicherungen Melanie Lünzer, Generalvertretung

Bologarstraße 160 Telefon 0 69 – 30 65 73  
Fax 0 69 – 30 20 87

### MEDIENPRODUKTION

#### CallenderMedia

Tel. 0 69 – 37 10 83 01  
Steinmetzstr. 22, 65931 Frankfurt-Sindlingen, Fax 0 69 – 37 10 83 03  
E-Mail: info@callendermedia.de, www.callendermedia.de

### FOTOSTUDIO

#### Lothar Staab

Allesinastraße 56, E-Mail: Fotostaab@t-online.de  
Telefon 0 69 – 37 21 45

### SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN

#### Steinmetzbetrieb Messerer GmbH

Farbenstraße 80 Telefon 0 69 – 37 17 21

#### Heuse Bestattungen GmbH & Co. KG

Zweigniederlassung Sindlingen, Sindlinger Bahnstr. 77, 65931 Frankfurt  
E-Mail: info@heuse-bestattungen.de Telefon 0800 – 6 08 09 08

#### Sindlinger Glückswiese

Okrifteler Straße bei der Bundesstraßen-Brücke  
Telefon 01 76- 80 26 30 98

### RECHTSANWÄLTE

#### Rechtsanwälte Brehm/Klingenberger/Brehm-Kaiser

Steinmetzstraße 9 Telefon 0 69 – 3 70 00 00  
Fax 0 69 – 37 00 00 79



„Rovin' Folk“ Ali und Claudia Schmidt (links) sowie „Ar Log“ musizierten bei der Folk-Matinee. Fotos: Michael Stützig

# Rhythmus, bei dem jeder mit muss

FOLK-MATINEE Keltische Klänge im Saal und vor der Kirche

Der Samstag war sonnig und warm, der Sonntag begann grau und trüb. Und noch während der Frauenchor Germania beim Festgottesdienst in der katholischen Kirche St. Dionysius sang, öffnete der Himmel die Schleusen. Schwere Herzens verletzte die Arge Sov die für den Kirchvorplatz geplante Folk-Matinee daraufhin in den Saal des katholischen Gemeindehauses. Dort spielte sich die Waliser Gruppe

„Ar Log“ sofort in die Herzen des Publikums. Mal melancholisch und klagend, dann wieder lebhaft und mitreißend animierten die fünf Musiker gut 50 Besucher zum Mitwippen, Mitklatschen und sogar Mitsingen. Dafydd Roberts (Harfe und Flöten), Iolo Jones (Geige), Geraint Davies (Gesang und Gitarre), Geraint Cynan (Keyboard) und Gwyndaf Roberts (Harfe) feiern in diesen Jahr ihr 40-jähriges Bandjubiläum. Und

weil eins der Gründungsmitglieder krankheitsbedingt ausfiel, feiern sie nächstes Jahr 40 plus Eins und wer weiß: Vielleicht kommen sie wieder. Anschließend verwöhnten Anthony Manners, Louie Hölzinger und Klaus Boll aus Schwanheim das Publikum mit irischen, schottischen und englischen Liedern. Das Trio nennt sich „Calon Lân“ und stammt aus Schwanheim, wo Louie Hölzinger die Gaststätte

Mainlust betreibt. Zwischenzeitlich verzog sich der Regen, so dass die ganze Gesellschaft am späten Vormittag doch noch ins Freie umsiedeln konnte. Das freute Karnevalverein, Fußballclub und Familienkreis, die Speisen und Getränke bereit hielten und nun auch verkaufen konnten. „Rovin' Folk“ alias Ali und Claudia Schmidt hatten nahezu ein Heimspiel, denn sie stammen aus Sindlingen. Die Zuhörer bedankten sich für Folkmusik auf Französisch, Englisch und Frankfurter Platt mit kräftigem Applaus. Zum Mittanzen forderten anschließend die Tänzer des Frankfurt Scottish Country Dance Clubs alle auf. Zunächst zeigten die Männer und Frauen einige Tänze, dann holten sie sich Partner aus dem Publikum und animierten zum Mitmachen. So nahm die Matinee nach dem verregneten Beginn noch einen fröhlichen Verlauf. Als dann die letzten Pavillons abgebaut, Grillroste gereinigt und Bänke abgeräumt waren, dürfen sich viele der Helfer im Dauereinsatz auf einen ruhigen Nachmittag gefreut haben. Der Dank der Sindlinger sollte ihnen gewiss sein. Es war ein wunderbares Wochenende. hn



Gar nicht so schwer: Der Scottish Country Dance Club holte Zuschauer zum Mittanzen.

**HNO-Praxis sucht**  
 freundliche Medizinische Fachangestellte  
 für 1-2 Tage pro Woche.  
 Bewerbung bitte an: HNO Praxis Eva Spierling  
 Alleestraße 6  
 65812 Bad Soden/Ta.  
 Telefon 0 61 96 / 6 30 50

**CHRISTOPH**  
 Ihr Fachbetrieb vor Ort seit 1910  
 Beratung, Verkauf, Montage, Wartung  
 Wir sind der richtige Ansprechpartner für:  
 • Ihr neues Bad  
 • Gas-Wasser und Abflusssysteme  
 • Hochwertige Sanitärgegenstände aus Zink und Kupfer  
 • Gasheizung  
 • Regenerative Energien  
 • Klimatechnik  
 Brüdinger Betriebsstr. 38  
 65931 Frankfurt/Sindlingen  
 Telefon: 0 69 - 37 23 74  
 Telefax: 0 69 - 37 16 78  
 www.Christoph-Trade.de  
 info@christoph-trade.de

Sie möchten mit günstigen Zinsen bauen, kaufen, modernisieren oder Ihr Immobilien-darlehen umfinanzieren? Nutzen Sie die Vorteile der Allianz Baufinanzierung! Lassen Sie sich jetzt kompetent beraten.  
**Melanie Lünzer**  
 Allianz Generalvertreterin  
 Bolongarstraße 190  
 65929 Frankfurt am Main  
 melanie.luenzer@allianz.de  
 www.allianz-luenzer.de  
 Tel. 0 69 30 65 73  
 Fax 0 69 30 20 87  
 Allianz

**Willi & Andreas Schmitt**  
 Schreinerei  
**Andreas Schmitt**  
 Inhaber - Schreinermeister  
 Weinbergstraße 1 - 65931 Frankfurt/M.-Sindlingen  
 Telefon (0 69) 37 48 75 - Telefax (0 69) 37 32 97  
 Mobil 0171-9510980 - info@schreinerei-wua-schmitt.de  
 www.schreinerei-wua-schmitt.de  
 ▲ Innenausbau ▲ Rollläden  
 ▲ Türen ▲ Vordächer  
 ▲ Fenster ▲ Laminatböden  
 ▲ Verglasungen ▲ Parkettböden  
 ▲ Türöffnungen ▲ Sicherheitsbeschläge  
 ▲ Panzerriegel ▲ Schließanlagen  
 ▲ Schlüssel u. Schlösser ▲ Einbruchschadenbehebung  
 Schlüsselnotdienst Mobil 0171-474 81 87  
 Fenster - Türen - Bauelemente  
 in Holz, Kunststoff und Aluminium

## Rundum gelungen

ERÖFFNUNG Dank an Helfer und Sponsoren

Angesichts der mindestens 1225-jährigen Geschichte Sindlingens nimmt sich die Zahl 36 bescheiden aus. Trotzdem dürfte das 36-jährige Ranzenbrunnenfest dank der Kombination mit der Jubiläumfeier als gelungen in die Geschichte eingehen. Andreas Rühmkorf, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Sindlinger Ortsvereine, erinnerte daran, dass das Fest ursprünglich einen stärker kulturell geprägten Charakter hatte. Erst im Lauf der Zeit wurde es zum Straßenfest. Durch die vielen musikalischen Programmpunkte knüpfte das diesjährige Ranzenbrunnenfest also wieder

an die Anfänge an. Rühmkorf dankte allen Helfern, die es auf die Beine gestellt haben. Für finanzielle Unterstützung dankte er der Stadt Frankfurt, der Volksbank Höchst und Infraser. Guido Schmidt, seit kurzem Leiter des Umweltschutzes beim Industrieparkbetreiber, gratulierte seinerseits und versprach, weiterhin daran zu arbeiten, dass die Luft in der Nachbarschaft der werkseitigen Kläranlage besser wird. „Ich freue mich, heute hier mit Ihnen feiern zu dürfen. Ohne das Fest wäre der Frankfurter Westen um einiges ärmer“, sagte er.



Guido Schmidt (links) und Andreas Rühmkorf.

**Schlechte Noten**  
 müssen nicht sein  
 Frauenchor GERMANIA Sindlingen 1974 e.V.  
 mittwochs ab 20.00 Uhr im  
 Kath. Gemeindezentrum,  
 Huthmacherstr. 21 in Sindlingen

**1225**  
 JAHRE  
 SINDLINGEN



Akrobatisch: Hip-Hop.



„Fellblech“ gefiel mit gefälligen Rhythmen.

**Jede Menge Unterhaltung**  
 Hip-Hop führte die „Hinnerhaus Crew“ vor. Die 16- bis 34-Jährigen verblüfften mit geradezu akrobatischen Wendungen und schweißtreibenden Bewegungen zu harten Techno-Klängen. Größer konnte der Gegensatz zum gefälligen Sound der Gruppe „Fellblech“ kaum sein, die zur Eröffnung spielte. Die Purzelgarde des Kamealvereins, der Männerchor Germania, Alleinunterhalter Jürgen Kronen-

burg, die Line-Dancer des Turnvereins und die „Bierland Schrummler“ trugen ebenfalls zur Unterhaltung bei. Kindern machte Clown „Klinki“ alias Helmut Klinkenberg eine Freude.

**Ruck-zuck ausverkauft**  
 Als Bestseller entpuppte sich das Buch über den Wandel im Sindlinger Handel, das der Vorsitzende des Heimat- und Geschichtsvereins, Dieter Frank, verfasst hat. Schon um 17 Uhr waren alle

Exemplare verkauft. Aufgrund der vielen Nachbestellungen wird der Verein nun eine zweite Auflage in Auftrag geben. Der



Stadtteilkalender waren gefragt.

neue Stadtteil-Kalender dagegen lag in ausreichender Menge zum Kauf aus. Weitere Exemplare sind ab heute in den Sindlinger Geschäften Axel Wagenknecht, Schuhmacherei Moos, Annelise/Fritz Hedder und im Sindlinger Lottoladen für sieben Euro zu haben.



Paella kochte der Gewerbeverein.

**Spanische Genüsse**  
 Das kommt den Sindlingern spanisch vor: Paella boten Elke Erd, Doris Weide und Sven Callender von der Fördergemeinschaft Handel, Handwerk und Gewerbe an. Dazu gab's Sangria.

**KFZ KÜMMETH e.K.**  
 Meisterservice für Ihr Auto  
**Ferien vorbei – neues Schuljahr.**  
**Fahren Sie – wie immer – vorsichtig!**  
**Wir prüfen Ihr Auto – auch die Bremsen.**  
 Ferdinand-Hofmann-Straße 83  
 65931 Frankfurt/Sindlingen  
 Telefon 0 69 - 37 20 10 - Telefax 0 69 - 37 36 15  
 kfzkuemmeth@t-online.de  
 www.kfz-kuemmeth.de  
 Öffnungszeiten:  
 Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
 Freitag 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

# Von Grimold, dem ersten Sindlinger

### 1225 JAHRE Überblick über die Geschichte und Besuch vom Bären-Schorsch

Andreas Rühmkorf, der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Sindlinger Ortsvereine, hatte eine ausgezeichnete Idee: Aus Anlass der Ersterwähnung von Sindlingen vor 1225 Jahren sollte nicht nur im Rahmen des Ranzenbrunnenfestes ausgiebig gefeiert werden, auch der historische Hintergrund war es wert, intensiv beleuchtet zu werden. Hierzu hatte er den Vorsitzenden des Sindlinger Heimat- und Geschichtsvereins, Dieter Frank, gewinnen können. Der nutzte die Gelegenheit, den anwesenden Sindlingern, zahlreichen Vereinsvertretern und Gästen den Ursprung Sind-



der ehemalige Landtagsabgeordnete Alfons Gerling, der Stadtverordnete Sieghard Pawlik, Ortsbeirat Albrecht Fribolin, Sozialbezirksvorsteherin Gisela Lünzer, Pfarrer Ulrich Vorländer von der evangelischen Kirchengemeinde sowie Manfred Ruhs vom Vorstand der Volksbank Frankfurt, die als Sponsor das Stadteiljubiläum wohlwollend unterstützt. Sie erführen von der ersten urkundlichen Erwähnung Scuntlingens in einer Schenkung an das Kloster Fulda im Jahre 791 sowie davon, dass 797 Grimold als erster Einwohner von Sundlingen genannt wurde. Sie hörten auch, dass 1866 noch 900 Einwohner gezählt wurden, heute seien es 9000. Dieter Frank vergaß nicht zu erwähnen, dass der Verein ein Buch zum Wandel der Sindlinger Geschäftswelt ver-

öffentlicht hat, welches beim Ranzenbrunnenfest am Stand des Geschichtsvereins vor der Schuhmacherei Moos erworben werden konnte und jetzt in verschiedenen Sindlinger Geschäften zu haben ist.



Neben dem Harmonika-Orchester Sindlingen, das die Veranstaltung musikalisch umrahmte, war der Auftritt des Höchster Bären-



wirts Schorsch alias Mario Gesiarz ein beeindruckender Höhepunkt und Abschluss eines würdigen, informativen und unterhaltsamen Abends. Andreas Rühmkorf von der Arge Sov war sich abschließend sicher, dass die 1225-Jahrfeier im Rahmen des Ranzenbrunnenfestes ein Fest für alle Sindlinger werden würde. FBO

lingens und seine Historie in einem glänzenden Vortrag näher zu bringen. Auch zahlreiche Ehrengäste waren gekommen, um den Erläuterungen des Hobby-Historikers zu lauschen. Unter ihnen waren



Als „Bären-Schorsch“ machte sich Mario Gesiarz so seine Gedanken zum Sindlinger Ortsjubiläum. Fotos: Hans-Joachim Schulz

*Ich hab merr so Gedanke gemacht – un ich geb's ja zu, ich bab's ja nicht gewusst, dass Geschichte so weit zurück geht. ... Seht ihr, des is doch sehr interessant so mit der Geschichte. Da denkst du dann 791 – das is verdammt weit zurück! Da plötzlich die Römer!! Da geht's ja noch weiter zurück! – die war'n ja noch früher, also noch vor Christi Geburt, also vor dem Kalender! Dass die sich zurecht gefunde haben, ohne Datum! Unn hätte diese Rindviecher von Römer damals uffgeschribbe, dass sie hier in Sindlingen waren – ja dann würdet ihr jetzt 2.000 Jahre feiern. Abber des war dann wahrnscheinlich noch viel teurer geworden für euch.*

# Sindlingen bekommt einen Bücherschrank

Der September ist ein arbeitsreicher Monat für den Förderverein „Buchstütze“ der Stadtbücherei. Nachdem der Verein schon beim Ranzenbrunnenfest dabei war, beteiligte er sich am Sonntag, 11. September, mit einem Bücherlohmak am Stadteisonntag am „Dalles“. Am Freitag, 16. September, 19.30 Uhr, ist er Gastgeber einer Lesung mit Jan Costin Wagner. Der Autor liest aus seinem Buch „Sonnenspiegelung“ und spielt Klavier. Das Ganze geschieht in der Stadtbücherei und kostet fünf Euro Eintritt.

Am Montag, 19. September, bekommt Sindlingen einen Bücherschrank. Das ist ein stabiler Kasten mit Glasscheiben, in den jeder Bücher einstellen oder herausnehmen und lesen kann. Der Förderverein fungiert als Pate. Der Sindlinger Bücherschrank wird am Entenbrunnen am Richard-Weidlich-Platz stehen und um 17 Uhr eingeweiht. Die „Buchstütze“ lädt alle Interessierten dazu ein, dabei zu sein. Wer möchte, kann schon gleich Bücher einstellen oder entnehmen. In

## Bücherei

**Internationales Familienfest**  
Mit lustigen Spielen, Vorlese- und Bastelaktionen sowie leckeren Spezialitäten können sich Familien einen schönen Nachmittag vor und in der Bücherei sowie dem Kinder- und Jugendhaus machen. Zum internationalen Familienfest am Freitag, 16. September, ab 14 oder 15 Uhr sind alle eingeladen.

romane um den finnischen Kommissar Kimmo Joentaa eröffnen auch die Erzählungen Wagners unerwartete Perspektiven. Dazu spielt der Autor eigene Stücke am E-Piano. Der Eintritt kostet fünf Euro.

**Lesung mit Musik**  
Zu einer Lesung mit Musik lädt der Förderverein Buchstütze der Stadtbücherei am Freitag, 16. September, ab 19.30 Uhr in die Räume der Bücherei in der Sindlinger Bahnstraße 124 ein. Jan Costin Wagner liest Passagen aus seinem neuen Geschichtsband „Sonnenspiegelung“. Wie die poetisch-melancholischen Kriminal-

**Lesezauber**  
Beim „Lesezauber“ für Kinder ab vier Jahre stellt Renate Donges-Kaveh am Mittwoch, 21. September, das Buch „Kleiner Elliot große Stadt“ von Mike Curato vor. Darin geht es um den gepunkteten Elefanten Elliot, der in einer Stadt lebt. Dort ist alles zu groß für den kleinen Elliot und er wird oft übersehen. Erst als er die noch kleinere Maus trifft, wendet sich das Blatt. Beginn ist um 15.30 Uhr in der Stadtbibliothek.

## Baustraße wird saniert

Seit 1992 wird darüber diskutiert, die so genannte Baustraße auszubauen. Dabei handelt es sich um eine Zufahrt zur Abwasserreinigungsanlage und Schlammwässerungs- und verbrennungsanlage der Stadt am Roten Weg. Um den Schwerlastverkehr aus der Okrifelder Straße heraus zu halten, wurde diese Anbindung geschaffen, die weitgehend parallel zur B40 verläuft. Im Sommer 2017 soll sie saniert werden. Außerdem sollen Aus-

weichplätze geschaffen werden, damit schwere Lastwagen im Bewegungsverkehr aneinander vorbei fahren können. CDU-Ortsbeirat Albrecht Fribolin dringt darauf, dass bei der Gelegenheit auch der Status der Straße geändert wird. Bislang dürfen offiziell nur die Andienner des Klärwerks dort passieren. Es sei aber sinnvoll, das auch den Anliegern des kleinen Gewerbegebietes zu erlauben, findet er. Das würde den Ortskern deutlich entlasten.

## Die Zott' ist wieder fort

### AUSGUSS Gefunden, montiert, entfernt

Pünktlich zum Ranzenbrunnenfest wurde der lange vermisste Wasserausguss am klassizistischen Sandsteinbrunnen in der Hurthmacherstraße, vor dem Kirchplatz von St. Dionysius, installiert, teilt CDU-Ortsbeirat Albrecht Fribolin mit. Doch die Freude darüber währte nicht lange: Gestern wurde er wieder entfernt. Das metallene Ausgussrohr war irgendwann einfach verschwunden, niemand wusste um seinen Verbleib. Bemühungen, einen Ersatz anzufertigen, scheiterten an einer fehlenden Vorlage. Das Kulturamt nämlich bestand auf einer originalen Replik für den denkmalgeschützten Pumpenbrunnen. Zwei Jahre später stellte sich heraus, dass das Teil vom städtischen

Hochbauamt selbst entfernt worden war. Der Mitarbeiter von damals ist pensioniert, niemand wusste, wo der Ausguss abgeblieben war. Dann aber entdeckte die Brunnenfirma Heep-Pumpen aus Griesheim per Zufall das gusseiserne Stück in der Werkstatt. Es wurde frisch lackiert und wieder am Brunnen angebracht, rechtzeitig zum Ranzenbrunnenfest im Jubiläumsjahr 1225 Jahre Sindlingen. Einen Tag nach dem Fest aber kam ein Mitarbeiter des Hochbauamts, schraubte die eiserne Röhre wieder ab und nahm sie mit. Auf Nachfrage erfuhr Fribolin, dass das gute Stück als Vorlage für einen Ersatz-Guss dienen soll und dann wieder angebracht wird. In

## Bauern, Fischer, Arbeiter: Historische Führung

Die erste urkundliche Erwähnung „Scuntlingens“ findet sich in einer Schenkung an das Kloster Fulda 791. Deshalb besteht Sindlingen seit mindestens 1225 Jahren. Tatsächlich siedelten schon viel früher Menschen auf dieser günstigen Hochterrasse des Mains. Wer, wann und wo, was davon erhalten ist und wie aus dem Bauern- und Fischerdorf ei-

ne Arbeitersiedlung und schließlich ein Frankfurter Vorort wurde, erfahren Interessierte bei einem geschichtlichen Rundgang am Sonntag, 11. September. Dieter Frank, Vorsitzender des Heimat- und Geschichtsvereins, führt durch den alten Ortskern. Treffpunkt ist um 11 Uhr am „Dalles“ vor der Alexander-Apotheke (Huthmacherstraße 1).

## Erntedank und Herbstfest

Erntedank und Herbstfest feiern die katholische Kita St. Kilian und das Quartiersmanagement am Sonntag, 25. September. Der Tag beginnt mit einem Familiengottesdienst um 11 Uhr in St. Kilian, den die Kindertagesstätten St. Kilian, St. Stephan und St. Dionysius mit gestalten. Anschließend geht es mit einem Tag der offenen Tür in der Kita und dem Herbstfest des Quartiersmanagements des Frankfurter Programms „Aktive Nachbarschaft“ auf dem Platz davor weiter. Nach einem Mittag-

essen vom Grill finden in den Gruppenräumen Aktionen für künftige Kindergartenkinder und interessierte Besucher statt, die die Einrichtung kennenlernen möchten. Außerdem werden Lose für eine Secondhand-Tombola verkauft. Im Freien lockt eine Piratenhüpfburg mit Wellenbewegungen. Um 15.30 Uhr zeigt Chriss und Hannelore ein artistisches Familienprogramm und ein magisches Huhn. Bereits ab 14 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen, das Ende ist für 17 Uhr vorgesehen. hn

## Des Kaisers neue Kleider

### FAMILIENFEST Theatergruppe tritt auf

Zum Familienfest laden die Mitarbeiter des Kinder- und Jugendhauses/Abenteuerspielplatz gemeinsam mit der Stadtbücherei Sindlingen am Freitag, 16. September, von 15 bis 17.30 Uhr ein. Das Fest findet auf dem Vorplatz des Bürgerhauses sowie im Kinder- und Jugendhaus und der Stadtbücherei statt. Der Eintritt ist frei. Die Familien erwarten Aktionen wie eine Bilderausstellung (Fotos und Kunstwerke), eine Führung durch das Kinder- und Jugendhaus, Kinderlohmak, Malaktion auf Mini-Leinwänden, Bastelangebote und Kinderschminken, ein japanisches Erzähltheater und Preisrät-

sel. Als Höhepunkt gibt es das Theaterstück „Des Kaisers neue Kleider“, aufgeführt von der Sindlinger Theatergruppe. Mit Kaffee und Kuchen sowie ausreichend Getränken ist auch für das kleeblättlige Wohl gesorgt. Das Fest endet gegen 17.30 Uhr mit Ende des Theaterstücks. Das Kinder- und Jugendhaus und der Abenteuerspielplatz Sindlingen sind eine Einrichtung der Kommunalen Kinder-, Jugend- und Familienhilfe der Stadt Frankfurt am Main. Kontakt für Rückfragen: Kinder- und Jugendhaus / Abenteuerspielplatz Sindlingen, Christina Göhre, christina.gohre@stad-frankfurt.de, Tel. (069) 37561710.

## Hilfe bei der Berufswahl

### PROVADIS Tag der offenen Tür

Gebündelte Informationen zur Berufswahl bietet der Tag der offenen Tür bei der Provadis GmbH im Industriepark Höchst. Der Fachkräftenentwickler der Industrie öffnet am Samstag, 10. September, von 9 bis 15 Uhr seine Ausbildungsstätten für Schüler, Eltern,

Lehrer und Berufstätige. Die Besucher können sich ohne Voranmeldung über Ausbildungsberufe und Studiengänge informieren und typische Berufsfelder an einem der größten europäischen Chemie- und Pharmastandorte kennenlernen.

**Farinola & Russo GmbH**

Am Lachgraben 13 - 65931 Frankfurt  
Telefon 069/375063 und 0171/6507143  
info@farinola-russo.de - www.farinola-russo.de

**Dämmung**

**Trockenbau**

**Innengestaltung**

**Renovierung**

**Altbausanierung**

**Anstrich Verputz**



Oliver Heep installierte den neuen, alten Wasserauslauf des Brunnens (kleines Foto) einen Tag vorm Ranzenbrunnenfest, aber einen Tag danach wurde er wieder entfernt, wundert sich Albrecht Fribolin.

# Mittler zwischen Bürger und Behörde

Ehrenamt Roland Haschke wird Stadtbezirksvorsteher in Sindlingen-Nord

Sindlingen-Nord hat wieder einen Stadtbezirksvorsteher. Roland Haschke, der sich als Elternvertreter der Ludwig-Weber-Schule einen Namen gemacht hat, wurde von der SPD für das Ehrenamt nominiert. Wenn er offiziell in das Amt eingeführt wird, weiß er nicht. „Die Unterlagen sind auf dem Weg“, hat er erfahren. Auch was alles damit verbunden ist, ist dem aktiven Karnevalisten und Schichtarbeiter bei Celanese im Industriepark Höchst noch nicht bis ins letzte Detail bekannt. „Ich hoffe, dass ich noch ein paar genauere Informationen bekomme“, sagt der 52-jährige Familienvater. Sein Vorgänger Michael Konstantinow zog 2015 aus Sindlingen weg. Seit Anfang 2016 führte Vertreter Hermann Köhler (CDU) die Geschäfte. Üblicherweise wird jedoch ein Vertreter der Partei das Amt aus, die im Bezirk die Mehrheit hat. Das ist in Sindlingen-Nord die SPD. Roland Haschke trat der Partei im Sommer 2015 bei. Der damalige Ortsbeirat Claus Lünzer und Stadtverordneter Sieghard Pawlik waren über sein Engagement für die Ludwig-Weber-Schule auf ihn



Roland Haschke kümmert sich nun als Stadtbezirksvorsteher um die Belange von Sindlingen-Nord. Foto: Michael Sittig

aufmerksam geworden. Unter Haschkes Vorsitz war es gelungen, das Schulamt davon zu überzeugen, dass die Grundschüler nicht länger im monotonen, asbestbelasteten Altbau bleiben konnten. „Viele hatten Sorge, dass es nichts bringe, laut zu schreien, sondern sich eher nachteilig auswirken werde“, berichtet er von den Diskussionen. Er warb dafür, aktiv zu werden.

Schließlich zog die ganze Schulgemeinde vor den Römer, wurde sehr laut und überreichte Unterschriften. Das wirkte. Jetzt sind Schüler und Lehrer in einem angenehmen Holz-Ersatzbau untergebracht und warten darauf, dass ein schicker Neubau entsteht. Die Sozialdemokraten fragten ihn, ob er in die Partei eintreten und sich weiterhin engagieren wolle. Haschke sagte zu. Schließlich war schon sein Vater, Elektroinstallateur Siegfried Haschke, Sozialdemokrat. „Und die SPD hat uns in Sachen Weber-Schule sehr unterstützt“, erklärt er. Obwohl er auf der Liste für den Ortsbeirat stand, wurde er schon früh für das Amt des Stadtbezirksvorstehers nominiert. „Dass ich in den Ortsbeirat komme, war angesichts des Listenplatzes nicht zu erwarten“, führt er aus. Als Stadtbezirksvorsteher jedoch kann er weiterhin die Entwicklung an der Weber-Schule begleiten, das ist ihm wichtig. Außerdem kann er als Mittler zwischen Bürgern und Verwaltung auf die Erfahrungen zurück greifen, die er bereits als Elternvertreter gewonnen hat. Er sei „anfassbar, vor Ort und konsequent im Nachgang“, lobte bereits Sieghard Pawlik. Erfahrung hat

Haschke aber auch mit der gewerkschaftlichen Arbeit. Er war Betriebsrat, als die Hoechst AG gespalten wurde. Bei einem Treffen sagte ihm ein alter Gewerkschafter: „Nicht beschweren, sondern selbst machen.“ Das nahm sich der Sindlinger fortan zu Herzen. Der Erfolg in Sachen Ludwig-Weber-Schule bestärkte ihn darin. Auch im Karnevalverein, dem er schon in jungen Jahren beitrug, gehört er zu denen, die anpacken. Als Junge marschierte er bei den Umzügen mit, übernahm Arbeiten auf der Bühne, tanzt seit Jahren im Männerballett und hilft im Vereinsheim mit. Außerdem unterstützt er als passives Mitglied die Freiwillige Feuerwehr. Seine Frau Kirsten trägt sein vielfältiges Engagement mit. Zwischenzeitlich besuchen die beiden Töchter die IGS West in Höchst, dort ist Roland Haschke ebenfalls Elternbeirat. Nun wartet er auf die Erneuerungsurkunde. „Die Leute können mich aber gerne schon anrufen oder eine Mail schicken“, sagt er. Zu erreichen ist Roland Haschke unter der Nummer 0170 278 10 56 sowie per E-Mail an roland.haschke@t-online.de

# Die SPD greift zu Wasser und Bürste

PAUL-KIRCHHOF-PLATZ Gedenkstein wieder lesbar - Neugestaltung lässt auf sich warten

Ein schlichter Sandsteinblock erinnert an den Paul-Kirchhof-Platz an dem Sozialdemokraten, nach dem er benannt ist. Doch der Stein sah übel aus. Schmutz, Moose und Flechten ließen den Namen und die Lebensdaten 1092 bis 1953 kaum noch erkennen. Paul Kirchhofs Enkelin Carmen Creelius ist schon seit längerem mit der Stadt im Gespräch, um den Stein säubern und den Platz aufwerten zu lassen. Bislang vergeblich. Nun griffen die Sindlinger Sozialdemokraten selbst zu Wasser und Bürste und versuchten, den Gedenkstein zu reinigen. Ein mühseliges Unterfangen. Ein Nachbar half schließlich mit Strom, Wasser und einem Hochdruckreiniger aus, und damit gelang es. Am Abend des gleichen Tages lud der Sindlinger SPD-Ortsverein zu einem Treffen auf dem Paul-Kirchhof-Platz ein. Nicht nur, um auf den Stein hinzuweisen, son-

dern auch darauf, dass der Platz in ihren Augen aufgewertet werden sollte. Vor Jahren schon hatte der damalige Ortsbeirat Claus Lünzer dafür gesorgt, dass die quadratische Grünfläche ins Programm „Grünes Frankfurt“ aufgenommen wird. Doch „in diesem Jahr tut sich da nichts mehr“, hat Lünzer auf Nachfrage erfahren. Aber auch wenn umgestaltet werden sollte, wird dabei ein Wunsch wahrscheinlich nicht erfüllt. Anwohner schlugen vor, einen Meter von der quadratischen Grünfläche abzuknapsen und damit ein wenig mehr Raum für den Verkehr zu schaffen. Derzeit kommen aufgrund der Parksituation rund um den Platz Feuer-

wehrautos und große Rettungswagen nicht durch. Außerdem komme es häufig zu Beschädigungen



Carmen Creelius, Enkelin von Paul Kirchhof, freut sich darüber, dass die SPD den Gedenkstein reinigen hat. Foto: Michael Sittig

an parkenden Wagen. Die Stadtteilpolitiker nickten und verwiesen auf entsprechende Bemühungen ihrerseits. Doch bislang sei das Grünflächenamt nicht bereit, die Rasenfläche zu verkleinern, bedauerten der frühere Ortsbeirat Claus Lünzer und Stadtverordneter Sieghard Pawlik. SPD-Ortsbeirat Klaus Moos werde jedoch einen erneuten Vorstoß unternehmen, versprachen sie. Anwohner Norbert Richmann nutzte das Treffen, um auf einen stark zugewucherten Fußweg entlang des Zauns der Ludwig-Weber-Schule hinzuweisen. „Der Weg ist kaum noch begehbar. Leute mit Rollator kommen da nicht mehr durch“, sagte er. hn

# Warten auf Auskunft und einen Zeitplan

LUDWIG-WEBER-SCHULE Wann beginnt der Abriss? Anwohner wollen mitreden

Kein Haltverbot, kein Ersatzparkplatz, keine Information: Der für August angekündigte Abriss des Altbaus der Ludwig-Weber-Schule fand nicht statt. Die Anwohner wunderten sich, das Höchster Kreisblatt hakte nach und fand heraus, dass der Magistrat das Geld für den Abriss noch nicht freigegeben hatte. Damit war der gesamte Zeitplan obsolet. Ursprünglich war vorgesehen, den asbestversuchten Betonklotz möglichst während der großen Ferien abzureißen. Der Bau schutt sollte über eine Stichstraße

und die Straße zur Internationalen Schule am Rand der Siedlung abgefahren werden. Die Internationale Schule hatte dem zugestimmt unter der Auflage, dass der Verkehr nur während ihrer Schließzeiten die Verkehrsstraße nutze. Doch jetzt wird wieder überall unterrichtet, und die Anwohner fragen sich, wann der Abriss beginnt und wie dann die Verkehrsführung aussieht. „ES kann nicht sein, dass das alles durch die Siedlung rollt“, sagte Brigitte Erbe vom Bauverein. Ihm gehört ein Großteil der Siedlung rund um die Grundschule.

Sie und mehrere Anwohner sprachen das Thema bei einem Bürgergespräch der Sindlinger SPD auf dem Paul-Kirchhof-Platz an. Eine Antwort bekamen sie nicht. „Wir sind selbst sauer darüber, dass der Zeitplan nicht eingehalten wurde“, sagte SPD-Stadtverordneter Sieghard Pawlik. In der Folge sei wohl nicht damit zu rechnen, dass der Neubau wie angekündigt zum Schuljahr 2018/19 bezogen werden könne, mutmaßten Anwohner. Es sei zwar nicht weiter schlimm, wenn die Kinder länger in dem angenehmen hölzernen Ersatzbau zur

Schule gingen, waren sie sich einig; aber man wüsste doch ganz gern, wie es weiter geht. Der Holz-Ersatzbau „ist doch angeblich schon für den nächsten Standort verplant“, sagte ein Mann. „Wird die Ludwig-Weber-Schule dann geschlossen?“ Die Abrissarbeiten seien bereits ausgeschrieben gewesen, sagte Brigitte Erbe und wunderte sich: „Wie kann jemand Arbeiten und Termine ausschreiben, wenn das Geld dafür noch nicht da ist?“ Sie wie auch die Anwohner drängen darauf, bei den Planungen einbezogen zu werden: „Schön wäre es, wenn wir mit den dürfen und nicht zwei Tage vorher einen Zettel im Briefkasten fänden mit der Mitteilung, dass es losgeht“, wünscht sich Brigitte Erbe. Bei einem Vergabegespräch solle die Verkehrsführung unbedingt Thema sein. Auch wenn das Zeitfenster für 2016 schon versäumt wurde, sei es sinnvoll, einen Termin während der Ferienzeiten der Internationalen Schule und der Grundschule anzustreben. Pawlik erklärte, dass die SPD die Anwohner und den Bauverein zu einer Gesprächsrunde einladen wolle, um das weitere Vorgehen abzustimmen. Außerdem versuche sie über den Ortsbeirat, einen „belastbaren Zeitplan“ zu erhalten. hn



Die SPD im Gespräch mit Anwohnern auf dem Paul-Kirchhof-Platz. Foto: Michael Sittig

**Lebe Deine Stärken. Komm zu uns.**

Die Kinder-Arche in Frankfurt-Sindlingen, eine der schönsten Kitas im Rhein-Main-Gebiet, hat ab Herbst 2016

**NOCH 3 KRIPPENPLÄTZE FREI!**

Kontakt Frau Güßfeld: [a.guessfeld@terminal-for-kids.de](mailto:a.guessfeld@terminal-for-kids.de)  
[www.terminal-for-kids.de](http://www.terminal-for-kids.de)

**Terminal for Kids gGmbH**

Wir freuen uns auf Dich!

HOTEL  POST

Alle Zimmer mit Bad/WC oder Dusche/WC, Telefon und TV

Tagungsräumlichkeiten für 6-60 Personen

Sindlinger Bahnstraße 12-16  
65931 Frankfurt am Main  
Telefon 069 - 3 70 10 Fax 069 - 3 70 15 02  
eMail: [info@airport-hotel-post.de](mailto:info@airport-hotel-post.de)  
[www.airporthotel-post.de](http://www.airporthotel-post.de)

**GESUCHT**

**Shuttle-fahrer**

für Frankfurt Flughafen

Das myparken Team sucht für den Flughafen-Transfer in Sindlingen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Shuttlefahrer. Das Aufgabengebiet umfasst den Pendeltransport der Fluggäste vom Stellplatz zum Flughafen Frankfurt Main. Sie besitzen die Führerscheinklasse B und sind ein zuverlässiger, flexibler Mitarbeiter mit guter Kommunikations- und Teamfähigkeit? Ihre Chance bei uns: In einem jungen, hochmotivierten Team zu arbeiten und mit uns viel bewegen zu wollen. Fühlen Sie sich angesprochen? Dann melden Sie sich unter der Rufnummer 0 69 - 37 56 87 38 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an die [brk.myparken@gmx.de](mailto:brk.myparken@gmx.de).



**Metz** erst recht!

- ✓ Sicher in die Zukunft
- ✓ Ausgezeichnete Qualität
- ✓ Bequemer Service

**- dazu stehen wir! -**

**Und Sie?**

**Wirz- Fernsehtechnik**

Zehnthofgasse 1  
65931 Frankfurt-Sindlingen  
Tel.: 069 - 37 1111  
E-Mail: [spwirz@t-online.de](mailto:spwirz@t-online.de)  
[www.iq-wirz.de](http://www.iq-wirz.de)

Made in Germany

# Reiten ist für alle gut

## Reiterverein Jugendliche organisieren ein Sommerfest und laden Flüchtlingskinder dazu ein

### Supercup der Vereine

Viel Spaß hatten Sänger, Tischtennispieler, Karnevalisten und weitere Vereinsmitglieder vergangenes Jahr am Fußballspielen. Deshalb richtet der Fußballclub Viktoria auch in diesem Jahr wieder den „Supercup der Ortsvereine“ aus. Einzige Voraussetzung dafür ist, dass die Teilnehmer kein Fußballverein sind. So werden am Samstag, 24. September, wieder Karnevalisten, Sänger und weitere Vereinsmitglieder Sportschuhe anziehen und sich am Fußball versuchen. Das spaßige Kleinfeldturnier beginnt um 14 Uhr und ist Teil des „Viktortags“. Um 15 Uhr haben die erwachsenen Sportler eine Pause. Dann gibt Leo Caic im Jugend-Show Training eine Einsicht ins moderne Jugendtraining. Dabei möchte er den Jungen aufzeigen, wie sie sich auch individuell verbessern können. Leo Caic ist Ex-Profi und ehemaliger Spieler der Viktoria. Sollten noch weitere Vereine kurzfristig Interesse haben, können sie sich gerne bei Vorsitzendem Bertold Alledwelt unter der Nummer 0177-373 08 90 melden. Alle Mitglieder, Freunde und Unterstützer der Viktoria sind herzlich eingeladen zuzuschauen und mitzufeiern. Los geht es um 13 Uhr, die Siegerehrung soll ab 17 Uhr erfolgen. Für Essen und Trinken ist gesorgt, der Eintritt ist frei. hn

Reiten ist für alle gut – Das wollte der Reiterverein Sindlingen bei seinem Sommerfest vermitteln. Jugendliche aus den eigenen Reihen haben es organisiert und dabei verstärkt um die Teilnahme von Menschen mit Migrationshintergrund sowie Flüchtlingskindern geworben. Das Ergebnis überraschte die Reiter selbst. „Die Resonanz war enorm. Es kamen annähernd 300 Besucher. Der Strom an Gästen wollte nicht abklingen. So viel positives Echo haben wir bislang noch nicht erlebt“, berichtet Beate Kemfert vom Vorstand. „Die Stimmung war unglaublich heiter und fröhlich. Flüchtlingskinder und -jugendliche mischten sich mit Nachbarkindern und anderen Pferdefreunden. Dabei waren alle voll und ganz mit den

Spielen und Pferden beschäftigt.“ Über die Sporthilfe und weitere Einrichtungen hatte der Reiterverein Werbung für dieses besondere Sommerfest gemacht. Essen, Getränke, eine Runde Reiten oder die Teilnahme am Spieleparcours, bei dem es kleine Preise zu gewinnen gab, waren umsonst. Möglich gemacht haben das die Förderung durch das Bundesfamilienministerium und die vielen Mitglieder und Eltern von Reitkindern, die Kuchen und Salate spendeten. Der Erfolg bestätigte die Reiter darin, künftig verstärkt Flüchtlingskinder aufzunehmen. „Reiten im Verein hat einen hohen integrativen Faktor“, berichtet Beate Kemfert von guten Erfahrungen mit Reitstunden für solche Kinder. Das gelte sowohl für den

Umgang mit den Ponys und Pferden als auch für die Vermittlung von Vereinsleben und dem Gefühl der Stallgemeinschaft. „Das weiterzugeben ist uns wichtig“, sagt Beate Kemfert. Außerdem legt der Reiterverein Wert darauf, immer wieder zu zeigen, „dass wir nicht elitär sind und dass jeder Umgang mit Pferden haben kann.“ Gleichzeitig werden Talente gefördert. Solche wie die jungen Turnierreiterinnen Ramona, Sophia, Benita und Emma, die mit den Pferden Sumer, Davina, Daisy und Floppy eine Quadrille, einen Formationsritt mit vier Pferden, vorführen. Eingübt haben sie das mit Paula Blöcher (19 Jahre), die zudem gemeinsam mit Sarah Hofmann das Sommerfest im Wesentlichen organisiert hat. Unterstützt wurden sie dabei durch das Programm „Ziel+“ der deutschen Sportjugend und die Sportjugend des Landessportbundes Hessen. Ziel ist, jungen Menschen die Vereinsarbeit näher zu bringen. Im Fall des Sindlinger Reitervereins geschah das schon zum zweiten Mal. Nicht zuletzt deshalb trauben sich Paula Blöcher zu, die Koordination zu übernehmen. „Viele helfen mit, aber man muss sich um vieles kümmern und vor allem den Überblick behalten“, sagt sie. Im Vorfeld wurden Aufgaben und Helfer eingeteilt. Helena Müller beispielsweise kümmerte sich um Flugblätter, Katharina Klug besorgte zusammen mit Paula Blöcher den Einkauf. Jugendliche wie Mara Ne-



Zielen, werfen, Treffer: Dosenwerfen war eine von mehreren Spielstationen im Meister-Park.

Dosen werfen erfreuten sich großer Beliebtheit bei den Kindern. An jeder Station gab es dafür einen Stempel auf die Stempellkarte. Wer alles mitgemacht hatte, bekam eine Tasse, ein Poster oder einen Kalender mit Bildern von Pferden des Reitervereins. Für die meisten dürfte es aber die schönste Belohnung gewesen sein, selbst einmal auf einem echten Pony oder Pferd zu sitzen. Erstmals gab es dabei nicht nur Ponyreiten für Kinder durch den Meister-Park, sondern auch geführte Reiten für Jugendliche und Erwachsene. Das Ziel, den Verein noch weiter zu öffnen und zu zeigen, dass Reiten sowohl Vereinssport als auch ein sozialer Sport ist, wurde erreicht, freut sich der Sindlinger Reiterverein über den Erfolg. hn



Ein gutes Gleichgewichtsgefühl brauchen die Voltigierkinder für Turnübungen auf dem Pferd. Fotos: Michael Sittig



Das klassische „Sackhüpfen“ machte den Kindern viel Spaß.

### Zumba-Fitness am Samstag

Ab sofort gibt es einen neuen Zumba-Fitness-Kurs beim Turnverein. Samstags von 11 bis 12 Uhr können sich Männer und Frauen in der Sporthalle in der Mockstädterstraße 12 zu lateinamerikanischer Musik fit tanzen. Für Vereinsmitglieder kostet die Übungsstunde drei, für Nichtmitglieder sechs Euro. Abgerechnet wird mit einer Kurskarte, die auch für andere Kurse gültig ist. Natürlich kann jeder einmal kostenlos „schnuppern“. Das gilt auch für den Donnerstagstagskurs von 20 bis 21 Uhr. Informationen sind per E-Mail (kurse@tv-sindlingen.de) oder unter der Rufnummer 069 46 09 09 84 zu erhalten.

### Fußball am Kreisell

Die Sommerpause ist vorbei, für die Fußballer hat der Spielbetrieb wieder begonnen. Die erste Mannschaft des FC Viktoria Sindlingen hat Anfang September gleich eine „englische Woche“ zu absolvieren. Nach einer Niederlage gegen SV Hofheim erwartet sie am Donnerstag, 8. September, die SG Bad Soden auf dem Sportplatz am Kreisell zu einer Partie am Werktag. Das Spiel beginnt um 19.30 Uhr. Am Sonntag, 11. September, folgt um 15 Uhr gleich das nächste Heimspiel gegen Turaniederhöchststadt II. Am Sonntag, 25. September, trifft die Viktoria um 15 Uhr ebenfalls in Sindlingen auf Eichwald Sulzbach.

### Sicher über die Farbenstraße

Vor kurzem wurden in der Farbenstraße Bordsteine abgesenkt. Vor dem türkischen Gemüschändler sowie gegenüber vor dem früheren Quelle-Lädchen kann der Bürgersteig nun leicht auch mit Kinderwagen oder Rollator betreten oder verlassen werden. Daraufhin fragten Bürger bei CDU-Ortsbeirat Albrecht Fribolin nach, wer das aus welchem Grund veranlasst hat. Fribolin erkundigte sich und erfuhr vom Straßenbauamt, dass hier eine Querungshilfe installiert werden soll. Auftraggeber sei das Radfahrbüro, um eine sichere Überquerung der Farbenstraße für Radfahrer und Fußgänger zu ermöglichen. hn

### Wer bekommt die Krone?

Wer hat den besten Apfelwein gekeltert? Das wird sich am Samstag, 8. Oktober, im katholischen Gemeindehaus St. Dionysius zeigen. An diesem Abend lädt die katholische Gemeinde zur Wahl des Sindlinger Apfelweinkönigs ein. Zunächst gedankt die Gemeinde der Kirchweih mit einem Festgottesdienst um 18 Uhr in St. Dionysius. Der Frauenchor Germania begleitet die

Feier. Hinterher ziehen alle, die eine Eintrittskarte haben, ins Gemeindehaus um, stärken sich mit Spezialitäten aus der „Frankfurter Stubb“ und kosten anschließend die „Stöffcher“ Sindlinger Kelterer, die sie dann auch bewerten. Die Teilnehmerzahl ist auf 130 begrenzt. Eintrittskarten gibt es ab dem 10. September nur im Vorverkauf bei Wolfgang Schuhmann, Telefon 37 23 47.

### TVS-Badminton

Mit drei Mannschaften stehen die Badminton-Spieler des TV Sindlingen im Wettbewerb. Am Sonntag, 2. Oktober, tragen sie alle Heimspiele in der vereinseigenen Halle in der Mockstädter Straße aus. Um 9.30 Uhr trifft Sindlingen I auf den BV Fischbach, um 12 Uhr beginnen die Partien TVS II gegen Rot-Weiss Walldorf III sowie TVS III gegen TSG Oberursel. Die Jugend trifft bereits am Sonntag, 11. September, ein Heimspiel in der Grundklasse Frankfurt II aus.

### Katholische Gemeinde

#### Öffnungszeiten

Das Pfarrbüro St. Dionysius ist in der Zeit bis 29. September nur mittwochs von 9 bis 11 Uhr geöffnet.

#### Quiznachmittag

Zu einem unterhaltsamen Quiznachmittag trifft sich der „Aktive Donnerstag“ am 15. September um 16 Uhr im katholischen Gemeindehaus St. Dionysius. Auf die Gewinner warten schöne Preise, auf alle ein Imbiss mit belegten Brötchen. In der Woche darauf, am 24. September, hören die Besucher um 15 Uhr ebendort einen Vortrag vom Arbeiter-Samariter-Bund über Notfallsituationen im Alter. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen.

#### In den Westerstwald

Die Kolping-Familie unternimmt gemeinsam mit den Jungen Alten am Dienstag, 20. September, einen Busausflug. Ziel ist der Westerstwald, Abfahrt um 9.30 Uhr am Hotel Post (Farbenstraße).

#### Pfarrgemeinderat

Der Pfarrgemeinderat von Sindlingen und Zeilsheim trifft sich am Dienstag, 20. September, zu einer Sitzung. Beginn ist um 19.30 Uhr in St. Dionysius.

#### Zufahrt nicht möglich

Die katholische Gemeinde St. Bartholomäus in Zeilsheim weist darauf hin, dass Kirche und Pfarrgemeindezentrum in den nächsten Wochen nur schwer erreichbar

sein werden. Die Stadt Frankfurt beginnt am 12. September mit den Bauarbeiten zur Verbreiterung des Bürgersteigs in der Straße Altzeilsheim. Die Zufahrt ist dann nur zum Teil oder auch gar nicht möglich.

#### Erstkommunion

Ab Oktober können alle Kinder, die nun im dritten Schuljahr sind, für den neuen Erstkommunionkurs angemeldet werden. Eltern, die keine Benachrichtigung bekommen haben, erhalten das Anmeldeformular im Pfarrbüro. Bei einem Informationsabend am Donnerstag, 22. September, ab 19.30 Uhr im Pfarrgemeindezentrum St. Bartholomäus in Zeilsheim (Altzeilsheim 18-20) erfahren sie Näheres über den Kurs, der für die Gemeinden St. Josef (Höchst), St. Dionysius/St. Kilian (Sindlingen) und St. Bartholomäus (Zeilsheim) angeboten wird.

#### Firmung

Am 3. Juni 2017 findet die Firmung der Gemeinden St. Bartholomäus, St. Dionysius/St. Kilian und St. Josef statt. Dazu gibt es einen Vorbereitungskurs. Eingeladen sind alle Jugendlichen der Jahrgänge 01.07.1999 bis 30.06.2000. Näheres dazu erfahren Interessierte bei einem Info-Abend am Mittwoch, 14. September, um 19.30 Uhr im Pfarrgemeindezentrum St. Bartholomäus, Altzeilsheim 18, Saal im ersten Stock. Zwecks Planung

#### Junge Familien

Viele junge Familien begegnen sich häufig durch Kindergarten, Schule oder Vereine, kommen bei Familiengottesdiensten und Gemeindefesten ins Gespräch. Wer Lust hat auf mehr, ist zu einem „Wochenende für junge Familien“ eingeladen. Von Freitag Nachmittag, 4., bis Sonntag, 6. November, besteht Gelegenheit zu überlegen, was man im Lauf des Jahres miteinander unternehmen möchte. Interessierte werden um Anmeldung um Anmeldung im Pfarrbüro oder bei Sonja Peters unter der Mail-Adresse sonja.joergel@gmx.de sowie Julia Schmid-Daube, E-Mail julischmid@gmx.de, gebeten.

#### Kinderchor

Gemeinderreferentin Claudia Lamargese möchte einen Kinderchor für die Gemeinden Sindlingen und Zeilsheim gründen. Bei wöchentlichen Treffen von je einer Stunde sollen moderne Lieder für den Gottesdienst und zum Beispiel die Krippenfeier eingeübt werden. Alle Kinder, die Spaß am Singen haben, mindestens sieben Jahre sind und Texte flüssig lesen können, sind dazu eingeladen. Info und Anmeldung im Pfarrbüro oder bei Claudia Lamargese unter der E-Mail-Adresse clamargese@bistum-limburg.de. hn

**Kfz-Meisterbetrieb**  
Patrick Franke & Moschos Kakavouris GbR  
Tel. (069) 364206  
Altzeilsheim 74  
65931 Frankfurt  
Fax (069) 361032  
e-mail: ktf-fraka@t-online.de

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Montag - Donnerstag  
7.30 - 17.00 Uhr  
Freitag 7.30 - 15.00 Uhr  
Samstag  
9.00 - 12.00 Uhr

**AUCH FÜR IHR AUTO**  
haben wir die preiswerte Wartung & Reparatur  
... alle Typen alle Marken  
... wir sind für Sie da

**GUMB renoviert und bringt Farbe ins Haus.**  
Probieren Sie es aus.

Ihr Meisterbetrieb direkt vor Ort:  
Stefan Gumb Malerwerkstätte  
Herbart von Meister Str. 13 • 65931 F-Sindlingen  
Tel.: 069/37 10 83 44 • Mobil: 0177/24 99 702

# Gemeinsam Freude am Gesang

**EHEJUBILÄUM** Gerda und Ernst Spengler sind seit 60 Jahren verheiratet

Kein Brautkleid, kein Hochzeitsfoto, keine große Feier: „Wir hatten nicht viel Geld“, berichten Gerda und Ernst Spengler. Trotzdem wurde es eine gute Ehe. 60 Jahre lang. Am 2. September feierte das Paar seine diamantene Hochzeit. Ernst Spengler ist in Sindlingen geboren und aufgewachsen. Wie sein Vater Joseph trat er schon in jungen Jahren in den Gesangsverein „Sängerlust“ ein. Letztlich hat er es diesem Hobby zu verdanken, dass er seine Frau kennen gelernt hat. Denn nachdem der Chor bei einem Sängerfest in Zeilsheim gesungen hatte, spielte die Kapelle zum Tanz auf. „Er hat mich geholt, wir haben getanzt, geredet und ein Wiedersehen vereinbart“, erinnert sich Gerda Spengler (damals 20, heute 81 Jahre alt) an den ersten Kontakt. Eine Freundin hatte sie zu dem Fest mitgenommen, denn eigentlich wohnte die junge Frau in Frankfurt, in der Nähe der Oper. Dort arbeitete sie als Haus- und Kindermädchen für 20 Mark im Monat. Zu der Zeit hatte sie schon viel mitgemacht: Vertreibung aus der niederschlesischen Heimat, Schule und anschließend harte Arbeit in der Landwirtschaft der Niederlausitz (DDR), schließlich die Sorge, ob man sie ausreisen lassen würde. Mit 18 stellte sie den Antrag, ihren älteren Schwestern nach Frankfurt folgen zu dürfen. Das wurde genehmigt. Alles in allem „war es keine schöne Jugendzeit“, sagt sie. Das gilt auch für Ernst Spengler. In den Kriegsjahren wurde er, wie viele Frauen und Kinder, evakuiert. Danach ging es nur langsam aufwärts. Immerhin hatte Ernst Spengler einen sicheren Arbeitsplatz als Postbeamter im Kasernenstandort. Er arbeitete zunächst am Hauptbahnhof. Das erwies sich als günstig. „An meinem freien Nachmittag haben wir uns immer getroffen“, erzählt Gerda Spengler. Nachdem die beiden einige Zeit miteinander gegangen waren, stellte er sie seinen Eltern vor und sie



Gerda und Ernst Spengler sind seit 60 Jahren verheiratet. Foto: Michael Sittig

schmiedeten Hochzeitspläne. Die standesamtliche Trauung fand am 15. August 1956 statt, die kirchliche am 2. September in St. Dionysius. Das Paar trug normale Alltagskleider und gefeiert wurde bescheiden mit Kaffee und Kuchen im Haus der Spenglers, das fortan auch Gerdas Heimat wurde. Allerdings bezog das Paar zunächst nur ein kleines Zimmer – aufgrund der allgemeinen Wohnungsnot drängten sich Eltern, Kinder, Mieter und Untermieter in dem Haus in der Pfingstbornstraße. Doch allmählich erreichte der allgemeine wirtschaftliche Aufschwung auch Sindlingen. Nach mehreren Auszügen teilten sich Gerda und Ernst Spengler nur noch mit den Eltern Spengler das Haus. 1957 kam der erste Sohn, Thomas, zur Welt, 1963 der zweite, Andreas. Ernst Spengler besuchte weiter regelmäßig die Singstunde und führte seinem Verein 60 Jahre lang die Kasse. Gerda Spengler sang auch gerne, aber nur zuhause: „Er war in der Sängerlust, ich hätte in den Frauenchor der Germania gehen müssen. Ich wollte aber nicht, dass das unsere Ehe belastet“,

erzählt sie von den Jahren, als in Sindlingen noch vier Gesangsvereine miteinander im Wettstreit standen. Langweilig wurde ihr trotzdem nie. Gemeinsam mit der Schwiegermutter bewirtschaftete sie ein großes Gartengrundstück. Außerdem legte sie die Familie ein Wochenendhaus an der Lahn zu. „Dort haben wir bestimmt 30 Jahre lang Urlaub gemacht“, sagt Gerda Spengler. Heute füllt das alles schwerer. Geblieben ist Ernst Spengler jedoch der Gesang. Der Nachfolger der „Sängerlust“, die „Chorgemeinschaft“, besteht aus 15 betagten Herren, die sich jede Woche zum Singen im Restaurant Opatija treffen. Sie treten zwar nicht mehr auf, genießen aber das gesellige Miteinander. Gesellig im Kreis der Familie ging es auch aus Anlass des Ehejubiläums zu. Mit den Söhnen, zwei Enkeln, weiteren Familienangehörigen und engen Freunden gingen Spenglers im „Opatija“ essen. Für die Zukunft wünschen sie sich vor allem Gesundheit und dass Ernst Spengler noch lange mit seinen Freunden singen kann. hn

# Evangelische Gemeinde

**Seniorentreff**  
Zum Kaffeetrinken sowie Gesellschaftsspielen sind Senioren am Donnerstag, 15. September, im Gemeindehaus Gustavsallee willkommen. Beginn ist um 15 Uhr. Zwei Wochen später, am Donnerstag, 6. Oktober, folgt auf das Kaffeetrinken um 15 Uhr ein „Lob der Kartoffel“. Unterhaltsames und Amüsantes dazu erzählt Maria Niesen vom Bürgerinstitut.

**Erntedank**  
Das Erntedankfest feiert die evangelische Gemeinde gemeinsam mit ihrem Kindergarten am Sonntag, 25. September, mit einem Gottesdienst ab 10.30 Uhr. Wer Früchte und Gemüse für den Altarschmuck spenden kann, wird gebeten, die Erntegaben am Samstag zuvor am Eingang des Pfarrhauses abzugeben.

**Nach Königstein**  
Einen Ausflug nach Königstein bietet die evangelische Gemeinde am Montag, 10. Oktober, an. Bei einer Führung durch die malerische Altstadt und die Burg erfahren die Teilnehmer allerlei unterhaltsame Geschichten. Treffpunkt ist um 15 Uhr an der Haltestelle Industriepark Höchst, Tor West, in Richtung Höchst. Die Ausflügler nehmen den 55-er Bus um 15.11 Uhr. Die Kosten für Fahrt und Führung belaufen sich auf fünf Euro. Zum Ausklang ist ein Besuch in einer Königsteiner Gaststätte geplant. Rückkehr in Sindlingen soll gegen 20.30 Uhr sein. Wer mitfahren möchte, wird um Anmeldung im Pfarrbüro unter der Telefonnummer 37 39 79 gebeten. hn

**Erntedank**  
Mit einem Familiengottesdienst begibt die katholische Gemeinde St. Kilian am Sonntag, 25. September, Erntedank. Die Kitas St. Dionysius, St. Kilian und St. Stephan gestalten die Feier mit, die um 11 Uhr in St. Kilian beginnt. Anschließend wird Gegrilltes zum Mittagessen angeboten. Zeitgleich finden die Herbstfestspiele und der „Tag der offenen Tür“ der Kita St. Kilian statt. Gottesdienstbesucher sind eingeladen, Erntegaben mitzubringen, um diese segnen zu lassen und anschließend wieder mit nach Hause zu nehmen. St. Dionysius feiert Erntedank am Sonntag, 2. Oktober, um 11 Uhr. Dabei soll es wieder einen geschmückten Altar geben. Wer Erntegaben dazu beisteuern möchte, kann sie am Samstag, 1. Oktober, um 10 Uhr in der Sakristei abgeben.

**Indien Masala Haus**  
Deutsche und indische Küche  
Mittagstisch ab 6,50€  
Öffnungszeiten: **Sindlinger Bahnstraße 76**  
Di-So und Feiertage (vormals "Dortmunder Eck")  
11:00 - 14:30 Uhr  
& 17:30 - 23:00 Uhr  
Lieferservice: Tel. (0 69) 13 82 06 78  
www.indianmasalahause-frankfurt.de

**Zahnarztpraxis Dr. M. Valentin MSc.**  
Master of Science  
Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag 9-14 Uhr und 15-18 Uhr • Freitag 9-14 Uhr  
Huthmacherstrasse 1a  
65931 Frankfurt Sindlingen  
Telefon: 069-37108811  
Email: praxis@zahnarzt-valentin.de  
Spezialisiert auf Angstpatienten

**Handball in der TVS-Halle**  
Mitte September beginnt für die Handballer der Spielgemeinschaft Sindlingen-Zeilsheim wieder der Wettkampfbetrieb. Das erste Heimspiel in der TVS-Halle (Mockstädter Straße) bestreitet die männliche C-Jugend am Samstag, 17. September, um 14.30 Uhr. Direkt danach, um 16.15 Uhr, erwartet die männliche B-Jugend den TV Bad Vilbel. Einen ersten Eindruck von der Spielstärke in der Bezirksliga A bekommen die Ersten Herren ab 18 Uhr. Als Aufsteiger aus der B-Liga messen sie sich mit der HSG Wallau-Massenheim. Am Sonntag, 18. September, wollen die männliche E-Jugend (13 Uhr), die männliche D-Jugend (14.30 Uhr), die Herren II (16 Uhr) und die Damen (18 Uhr) den Heimvorteil möglichst in Punkte ummünzen. Die männliche A-Jugend spielt am Samstag, 24. September, ab 15 Uhr zuhause gegen TG Rüsselsheim.  
**Am Samstag, 1. Oktober, spielen:**  
13.45 Uhr, männliche B-Jugend: HSG – HSG Main-Handball  
15.30 Uhr, weibliche E-Jugend: HSG – HSG Main-Handball  
17 Uhr, männliche E-Jugend: HSG – HSG Wallau/Massenh.,  
18.30 Uhr, Damen: HSG – TG Kastel,  
**Sonntag, 2. Oktober, 14.30 Uhr:**  
männliche D-Jugend: HSG – MJSJ Schwab/Niechöchst,  
16 Uhr, männliche C-Jugend: HSG – HSG Main-Handball  
17.45 Uhr, Herren II: HSG – TG Kastel II.  
19.45 Uhr, Herren I: HSG – TG Rüsselsheim II.

**Feuerwehrfrauenwärterinnen / Feuerwehrmannwärter**  
Die Freiwillige Feuerwehr Frankfurt am Main - Sindlingen ist eine traditionsreiche Hilfsorganisation von und für derzeit ca. 9000 Bürgerinnen und Bürgern des Stadtteils Sindlingen, die seit über 120 Jahren besteht.  
Unsere Organisation setzt Maßstäbe in Bezug auf Serviceleistungen in den Bereichen abwehrender Brandschutz, technischer Hilfeleistung, Logistik und Jugendarbeit.  
Zur personellen Unterstützung unseres Teams suchen wir:  
**Feuerwehrfrauenwärterinnen / Feuerwehrmannwärter**  
Ihr Aufgabengebiet:  
- Sie nehmen aktiv und regelmäßig am Einsatz- und Übungsdienst teil  
- Sie absolvieren die Feuerwehrgrundausbildung und die Truppmannprüfung  
- Sie beteiligen sich an Brandsicherheitsdiensten  
Sie sind:  
- Hilfsbereit und fleißig  
- Teamfähig und zeitlich flexibel  
- Belastbar unter Stress Bedingungen  
- Interessiert an moderner Fahrzeug- und Gerätetechnik  
Wir bieten Ihnen:  
- Eine starke Gemeinschaft mit kameradschaftlichem Umgang  
- Weiterbildung in z.B. Führung, Technik, Fahrerlaubnisklasse C  
- Lehrgänge unter anderem an der Hessischen Landesfeuerwehrschule  
- Eine sinnvolle und verantwortliche Tätigkeit im Dienst unserer Stadt  
Bei Interesse melden Sie sich unter: info@ff-sindlingen.de  
Wir laden Sie dann gerne zu einem unverbindlichen Kennlerngespräch und einem Besuch im Feuerwehrhaus ein.  
Freiwillige Feuerwehr Sindlingen, Hoehcher Farbenstr. 4, 65931 Frankfurt, info@ff-sindlingen.de

**VdK**  
**Sozialrechtliche Sprechstunde**  
Eine sozialrechtliche Sprechstunde bietet der VdK Sindlingen am Freitag, 23. September, von 16 bis 18 Uhr in den Räumen des Frankfurter Verbandes, Edenkobener Straße 20 a, an.

**Stammtisch**  
Jeder ist willkommen, wenn der VdK-Ortsverband zum Stammtisch bittet. Der nächste findet am Donnerstag, 22. September, ab 18 Uhr in der Gaststätte „Zur Mainlust“ (Loch) statt.

**Wandern im Taunus**  
Zur Hohen Mark fahren Touristenclub und VdK am Sonntag, 18. September. Abfahrt ist um 9.15 Uhr an der Haltestelle vorm Rewe-Markt und um 9.34 Uhr am Sindlinger Bahnhof. Anmeldung bis 12. September unter der Telefonnummer 37 32 67.

**Fahrt nach Koblenz**  
Eine Halbtagesfahrt nach Koblenz können VdK-Mitglieder für Montag, 3. Oktober, buchen. Informationen dazu gibt es bei Renate Fröhlich, Telefon 37 12 93. Sie nimmt auch Anmeldungen an.

**SCHMERZSCHLUCKER**  
DIE INNOVATION GEGEN KNUCKELSCHMERZEN UND VERSpannungen  
+ wird dem Therapeuten angepasst  
+ eignet sich für jeden Schuh  
+ lindert Schmerzen  
+ korrigiert die Körperhaltung  
+ kräftigt die Fußmuskulatur  
+ verbessert die Durchblutung  
+ erhöht die Mobilität  
+ harmonisiert muskuläre Dysbalancen  
+ optimiert den Muskeltonus  
+ beugt Verletzungen vor  
**BAUER & PARTNER GMBH**  
... gut zu Fuß!  
Hostatastraße 20 • 65929 F-Höchst  
Tel. 069 / 3068 38 • Parkplatz im Hof  
www.orthopaedie-bauer.de

**Sindlinger Monatsblatt**  
Stadtteilzeitung der Fördergemeinschaft Handel, Handwerk + Gewerbe Sindlingen e.V.  
Redaktion: Michael Sittig, Heide Noll  
Anzeigenberatung: Inge Gesiarz, Tel. 0 69 / 37 21 18, E-Mail: i.gesiarz@sindlingen.de  
Redaktionsadresse: Michael Sittig, Allesinstr. 33, 65931 Frankfurt Tel. 0 69 / 37 00 02 22, Fax 0 69 / 37 20 35, E-Mail: simobla@sindlingen.de  
Konto: Frankfurter Sparkasse 1822, IBAN DE77 0050201000905026  
Satz: Satz 21, Gesellschaft für Medientechnologie mbH, Hermannstr. 54-56, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 0 61 02 – 8 83 60-0  
Das Sindlinger Monatsblatt erscheint einmal monatlich und wird kostenlos an alle Sindlinger Haushalte verteilt.  
Gezeichnete Artikel stimmen nicht immer mit der Meinung der Redaktion überein. Für unverletzt eingesandte Unterlagen kann keine Haftung übernommen werden.  
Monatliche Auflage: 4.500 Exemplare

# HAARSTUDIO VENERA

Allesinstr. 32  
65931 Frankfurt/Sindlingen  
Tel.: 0 69 - 37 56 89 50  
haarstudio-venera@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Di.	9.30 - 18.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Do. - Fr.	9.30 - 18.30 Uhr
Samstag	9.00 - 15.00 Uhr



### Kleiner Lackschaden? Spotrepair!

Das perfekte Ergebnis in weniger als 90 Minuten.

Kleinere Lackschäden bis zu 3,5 cm können dank Spotrepair mit wenig Aufwand auch an Ihrem Fahrzeug perfekt korrigiert werden.

- + Reparatur zum Fixpreis
- + Kurze Wartezeit
- + Qualität vom Fachbetrieb

Schauen Sie bei uns vorbei, wir freuen uns Sie zu beraten!

Gebrüder Langenberg GmbH  
Kraftfahrzeuginstandsetzung und Lackierfachbetrieb  
Krümmling 3a  
65931 Frankfurt/M.-Sindlingen  
Telefon: (069) 372519  
Telefax: (069) 372376  
E-Mail: langenberg-gmbh@arcord.de




Partner von automotive systems

Das Sindlinger Monatsblatt gibt es auch im Internet: [www.sindlingen.de](http://www.sindlingen.de)

## BLÜTENREICH

### Unsere Leistungen im Überblick

- Grabgestaltung
- Grabpflege
- Gießpflege
- Gestecke und Pflanzschalen für Gedenktage
- Dauergrabpflege
- Bestattung
- Bestattungsvorsorge
- Kompetente Beratung
- Beet- und Balkonpflanzen
- Bepflanzungsservice



Frankfurter Str. 94 · 65779 Kelkheim  
Tel.: 06195 9610223 · Fax: 06195 9610224  
info@gaertnerei-emert.de · www.gaertnerei-emert.de



## HEUSE BESTATTUNGEN

in guten Händen

Wir stehen Ihnen  
einfühlsam und  
hilfreich zur Seite.

Ihr Anruf ist gebührenfrei:  
**0800 6080908**

Sindlinger Bahnstraße 77  
65931 Frankfurt am Main

[www.heuse-bestattungen.de](http://www.heuse-bestattungen.de)

## Buntes Treiben im Stadtteil

STADTTEILSONNTAG Gewerbeverein organisiert ein kleines Straßenfest

Am 11. September steht unter dem Motto „Frankfurt feiert seine Stadtteile“ der jährliche verkaufsoffene Sonntag an. Neben Bornheim, Nordend, dem Gallus, Dornbusch und Sossenheim beteiligt sich auch Sindlingen an dieser Aktion, die dazu beitragen soll, die Stadtteile zu stärken. Die ortsansässigen Geschäfte bleiben zwar geschlossen, doch machen mehrere Betriebe bei dem Straßenfest mit, das die Sindlinger Fördergemeinschaft Handel, Handwerk und Gewerbe, FHH+G, auf der Farbenstraße

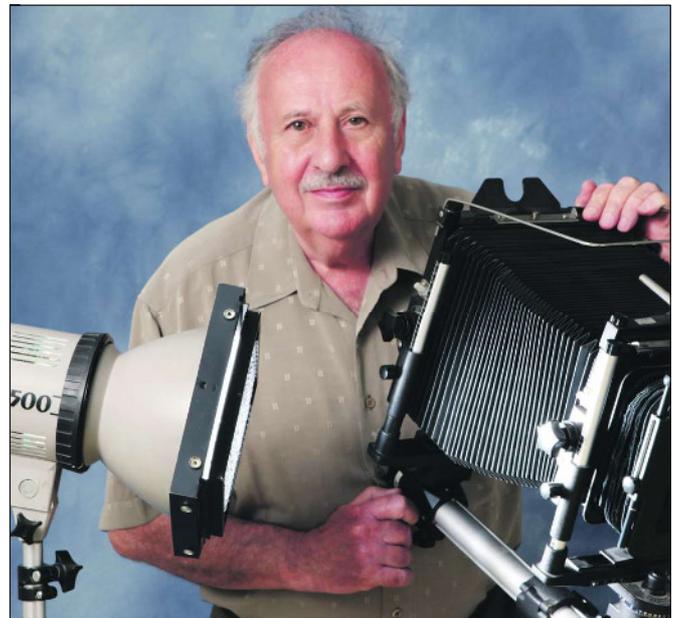
und am Dalles organisiert. Von 13 bis 19 Uhr präsentieren Vereine und Gewerbetreibende ihr Angebot. Der Pflegedienst Sonnenstrahl, Heuse Bestattung, Weide Telecom und CallenderMedia informieren über ihre Dienstleistungen, auch das Sindlinger Monatsblatt wird mit einem Stand vertreten sein. Der Geschichtsverein verkauft den neuen Stadtteilkalender und nimmt weitere Bestellungen für das Buch über Sindlingens Geschichte an, der Förderverein Buchstütze richtet einen Bücherfloh-

markt aus und Privatleute decken einen Flohmarkt, bei dem keine Standgebühren anfallen. Kinder dürfen auf den Ponys der „Ponyzwerge“ reiten und Glenn Gareaus Zaubershow bewundern. Die Getränkestraße und Karins Petite Cuisine sorgen für die Verkostung, das Hotel Post stellt die sanitären Einrichtungen bereit. Wer sich noch kurzfristig für den Flohmarkt anmelden möchte, kann das unter der Mail-Adresse [info@hhg.de](mailto:info@hhg.de) tun. Ein Flugblatt zum Stadtteilsonntag liegt dieser Ausgabe des Monatsblatts bei.

## Garant für Qualität

FOTOSTUDIO LOTHAR STAAB Passfoto oder Prospekt: Profi für alle Fälle

Sindlingen hat seinen Einwohnern einiges an Geschäften und Dienstleistungen zu bieten. In einer Serie stellen wir die Mitgliedsbetriebe der Fördergemeinschaft Handel, Handwerk und Gewerbe vor. Heute: Fotostudio Lothar Staab



Lothar Staab mit einer seiner Studiokameras.

Er hat fotografiert, wie Atombrennstäbe entstehen, wie Herzkappen eingesetzt werden und was Recyclingunternehmen aus Altpapier und Altglas machen. Er hat technische Geräte ins rechte Licht gerückt, aber auch ABC-Schützen mit Schultüten, Hochzeitspaare und ungezählte Sindlinger fürs Passfoto verewigt: Lothar Staab, Fotograf.

Großes hat er geschaffen: Als der Römer saniert wurde, fertigte er zuvor ein Foto des Gebäudes in hoher Auflösung an, das anschließend auf eine Spezialfolie im Maßstab 1:1 gedruckt wurde. „Die Pläne wurde außen ans Baugerüst gehängt“, berichtet der Sindlinger. So konnten sich Besucher auch vor Frankfurts Wahrzeichen fotografieren lassen, als es eingerüstet war.

### Lehre in einem klassischen Studio

Vieles haben Lothar und Brigitte Staab gesehen, erlebt und in Szene gesetzt. Der Sindlinger entdeckte schon früh seine Freude an Fotografieren. Nach der Schule „hatte ich das Glück, in einem Frankfurter Fotostudio eine Lehrstelle zu bekommen“, sagt er. In dem klassischen Studio für Werbe- und Produktfotografie mit Portraistudio erlernte er alle Facetten des gleichermaßen technischen wie kreativen Berufs. „Wir haben dort unter anderem für große Kaufhäuser gelernt wie Hertie die Fotos für die Kataloge gemacht“, erzählt Lothar Staab. „Es war eine schöne Zeit.“ Nach Ende der Ausbildung zum Fotofachlaboranten und Fotografen arbeitete er als Fotostudioleiter in verschiedenen Werbeagenturen

und sah sich auch in Druckereien um. 1974 machte er sich selbstständig. Seit 1972 mit Brigitte Anluth verheiratet, richteten die beiden im Erdgeschoss ihres Hauses direkt an der Friedenseiche ein Fotostudio und ein Labor ein.

Allerdings warb Lothar Staab anfangs nicht um Privatkunden. „Es gab ja damals das Fotostudio Heß in Sindlingen“, sagt er. Er konzentrierte sich stattdessen auf Werbe- und Industriefotografie. Für Firmen wie Aventis und Fresenius, für Krankenhäuser und Entwickler technischer Geräte war er im Einsatz, auch für den Main-Taunus-Kreis und die Gesellschaft zur Reaktivierung der Kiesgruben Weilbach. Off über Werbeagenturen gebucht, arbeitete Lothar Staab meist eng mit den Grafikern der Kunden im gesamten Rhein-Main-Gebiet zusammen. Ehefrau Brigitte, als kaufmännische Angestellte bei den Main-Kraftwerken tätig, kündigte 1978, um ihren Mann im Büro und als Fotoassistentin zu unterstützen. Gemeinsam stemmten sie viele anspruchsvolle Projekte und schlepten kilowise Ausrüstung durch die Gegend. Stativ, Scheinwerfer, Lampen, Blitzanlagen und Kameras waren schwer, das Ehepaar stets mit einem Auto voller Gerätschaften unterwegs. „Man musste schon körperlich fit sein“, nickt Lothar Staab.

„Später kamen noch Videos dazu“, ergänzt Brigitte Staab. An Aufträgen mangelte es nie. „Entscheidend war die Qualität, und die hat gestimmt“, sagt der Fachmann. Das galt für die Aufnahmen wie für die Abzüge oder Dias im großen Format, die er im eigenen Labor herstellte.

Doch das ist alles lange vorbei. Im Zug der Digitalisierung der Fotografie änderte sich auch Lothar Staabs Ausrüstung und Arbeitsweise. Heute liefert er nicht einfach nur Fotos, sondern fertig aufbereitete, renschierte und gestaltete Druckvorlagen, Prospekte und ganze Kataloge zuhause am Computer an.

### Hochzeitsfotos und biometrische Passbilder

Das Labor hat er aufgelöst, das Fotostudio aber betreibt er nach wie vor. Nachdem es in Sindlingen keinen Fotografen für Pass- und Familienfotos mehr gab, erweiterte er sein Angebot entsprechend. Ältere Bürger sind ihm dankbar dafür, dass er bei Bedarf zu ihnen kommt und sie zuhause fotografiert. „Bewerbungsbilder, Hochzeitsfotos – ich decke alles ab“, sagt Staab. Gleichzeitig lässt er es in der Werbe- und Industriefotografie langsamer angehen: „Wir akquirieren keine neuen Kunden mehr“, sagt er. In einem Alter, in dem andere längst im Ruhestand sind, will er sich ein wenig mehr Zeit für seine Hobbys nehmen. Das sind vor allem eine Sammlung von Märklin-Eisenbahnen, Radfahren und das Interesse an Lokalgeschichte, das er als Mitglied des Heimat- und Geschichtsvereins pflegt.

Gleichwohl denkt er noch lange nicht ans Aufhören. „Das Fotografieren macht Spaß und hält fit, auch geistig“, sagt er. Wer seine Dienste in Anspruch nehmen möchte, ruft einfach an und vereinbart einen Termin mit ihm: Telefon (069) 37 21 45, mobil: 0152 01 77 67 53. In